

Aus Rundbrief 1/2003: „AUFGABEN DES RUNDBRIEFS“



- 1) Information der Mitglieder
 - aus dem geschäftsführenden Vorstand
 - aus den Ländern / [Psychiatriepolitik¹]
 - über Tagungen und Seminare / [Psychiatriepolitik²]
- 2) Kritik und Kontrolle (unter Achtung der Verfassungsnormen)
 - der psychiatrischen Einrichtungen
 - des Vorstands
 - Bücher und Artikel
- 3) Mitwirkung an der Meinungsbildung durch
 - Leserbriefe
 - Berichte von Tagungen und Veranstaltungen
 - Berichte über politische Aktivitäten
 - Berichte aus den Ländern
- 4) Editorial oder Kommentare
- 5) Öffentlichkeitsarbeit
- 6) Werbung?
- 7) Schwerpunktthema

Bedingungen

- freie Meinungsäußerungen, freie Wahl der Informationsquellen
- Vielfalt der Berichterstattung, sachlich, verständlich, vollständig
- keine Diskriminierung und Beleidigung von Menschen

ZUSAMMENSETZUNG UND ARBEITSWEISE DER REDAKTION

- Die Redaktion besteht aus einem gleichberechtigten Team aus mindestens 3/ [2³] Mitgliedern des BPE.
- Kein Redaktionsmitglied darf dem geschäftsführenden Vorstand angehören.
- Die Redaktion muss mit dem GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTAND zusammenarbeiten und diesem einen angemessenen Platz im Rundbrief gewähren.
- Die Landesorganisationen müssen ihre Termine und ihre wichtigsten Projekte darstellen können.
- Der Rundbrief dient in erster Linie dem Austausch unter den Mitgliedern und ihrer Information.
- Die Redaktion ist berechtigt, Kürzungen der eingesandten Manuskripte vorzunehmen.
- Kein Einsender hat Anspruch auf Veröffentlichung seiner Beiträge.“

Soweit die Grundsätze der Redaktionsarbeit von 2002, wie sie in einer Arbeitsgruppe auf der Bonner Jahrestagung mehrheitlich beschlossen wurden. Auf der MV 2003 wurden diese Grundsätze dann auf Antrag des GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTAND mit Mehrheitsbeschluss noch durch einen speziellen Passus ergänzt (hier zitiert nach dem Protokoll in Heft 1/04):

¹ Ergänzt 28.7.2006

² Ergänzt 28.7.2006

³ Ergänzt 28.7.2006


„Auf Antrag des geschäftsführenden Vorstands beschließt die Mitgliederversammlung nach ausführlicher kontroverser Diskussion mit 24 Ja-, 6 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen:

Die Rundbrief-Redaktion wird gebeten, den Vorstand oder einzelne Betroffene über geplante Veröffentlichungen, welche die Vorstandsarbeit oder einzelne Personen betreffen, vorab zu informieren, damit der Vorstand oder der/die Betroffene ggfs. im gleichen Rundbrief kurz Stellung beziehen können.“

Journalistischer Beirat:

1. Lothar Bücher
2. Kalle Pehe
3. Alfred Deisenhofer

Die Redaktion besteht seit 2005 aus 2 Mitgliedern.

Zur Zeit entwickelt und festigt sich das Klima und die Zusammenarbeit zwischen Tanja und Reinhard. 

Etwas Grundsätzliches zu Leserbriefen und Artikeln von Mitgliedern, ModeratorInnen und Vortragenden:

- ☞ Leserbriefe bitte kurz halten, ½ Seite maximal! (33 Zeilen*)
- ☞ Artikel nicht länger als 2 Seiten (33 – 200 Zeilen*)
- ☞ Denkt bitte daran, dass der Rundbrief Online erscheint. Wer Probleme mit seinen Namen hat, sollte sich einen KünstlerInnennamen/Pseudonym zulegen, unter der sie/er veröffentlicht werden will. Wir machen nur anonyme Veröffentlichungen, wenn der Artikel mit dem Zusatz „Name ist der Redaktion bekannt“ versehen wird.
- ☞ Die ModeratorInnen und Vortragenden der Jahrestagungen erklären sich u.a. bereit, dass ihre eingesandten AG-Berichte im Rundbrief erscheinen sowohl in der Druckausgabe als auch in der Online Ausgabe. Wir gehen natürlich davon aus, dass bei Zusendung auch die Nennung des Namens keine Probleme bereitet. (siehe auch ein Absatz höher). Hier ist allerdings die Angabe des richtigen Namens zwingend!
 - Für die Druckausgabe sind nur kurze AG-Berichte, zwischen ½ Seite und einer ganzen Seite lang möglich. (33 – 66 Zeilen*)
 - Es besteht die Möglichkeit, längere Berichte Online beim Rundbrief unterzubringen. Diese müssen voneinander deutlich getrennt abgegeben werden.
 - Vortragszusammenfassungen sollten im Regelfall innerhalb der Druckausgabe 3 Seiten nicht überschreiten. (66 – 200 Zeilen*)
 - Es besteht die Möglichkeit, längere Berichte in der Onlineausgabe des Rundbriefes unterzubringen. Die Online- und Druckfassung des Beitrages sollten gekennzeichnet werden.
- ☞ Beiträge, die per E-Mail eingehen, sind der Redaktion am liebsten, da sie leichter aufzuarbeiten sind. Disketten bitte direkt an den Layouter Reinhard Wojke postalisch schicken. Falls kein Computer/Internet vorhanden, bitten wir um sauber ausgedruckte oder

mit Schreibmaschine verfasste Texte, da sie mit Texterkennung leichter für uns bearbeitbar sind. Handgeschriebene Texte können nur beachtet werden, wenn sie auch gut lesbar sind.

- ☞ Bei Anträgen zu der Jahresversammlung hält es die Redaktion für am sinnvollsten, dass diese sowohl an den GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTAND als auch direkt an die Redaktion geschickt werden. Per E-Mail dürfte es kein Problem sein, per Schneckenpost bitte in Kopie an die Adresse des Layouters, Reinhard Wojke.
- ☞ Verantwortlichkeit Inhalt: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, sondern stehen in persönlicher Verantwortung der einzelnen AutorInnen.
- ☞ Leserbriefe bitte an die Redaktion, und nicht an den Vorstand! Die Redaktion entscheidet unabhängig vom Vorstand, welche Artikel angenommen werden!
- ☞ Bei Veranstaltungshinweisen bitte folgendes beachten: Redaktionsschluss + 5 Wochen, sonst ist zwecklos, da die abgedruckten Termine nicht aktuell bzw. zu kurzfristig sind!
- ☞ Endfassungen bitte deutlich kenntlich machen und an bpe-rundbrief@web.de senden.

☞ Nochmals: Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung!

* Anmerkung für Computerversierte Menschen:

Die Zeilenangaben beziehen sich auf Seiten mit:

- Oben/Unten: 2,5 cm, Rechts/Links: 2,5 cm. Textfont: New Times And Roman, Schriftgröße Größe 11.

AnsprechpartnerInnen z.Zt. für die Rundbriefredaktion und Geschäftsführender Vorstand:

- Elke Bücher:
 - Korrespondenzen bei kritischen Situationen.
 - Etikettendruck für Druckerei
 - Abrechnungen/Kostenerstattungen
- Ruth Fricke:
 - Jahrestagung:
 - AG ModeratorInnen
 - Vortragende
 - Mitgliederversammlung:
 - Anträge
 - Tätigkeitsbericht

Redaktionsschlusszeiten für den BPE Rundbrief

Ausgabe 1

Redaktionsschluss um den 5.2.

Ausgabe 2

Redaktionsschluss um den 5.5.

- MV/Anträge Kassel
- Vorstellung der AGs
- Flyer Kassel

Ausgabe 3

Redaktionsschluss um den 5.8.

- MV/Anträge Kassel

Ausgabe 4

Redaktionsschluss um den 5.11.

- Aufbereitung von Kassel (erste Oktoberwoche)